



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

5. März 2026

Konzern BKB: Starker Jahresabschluss 2025 mit weiterhin gesundem Ertragswachstum

Die Basler Kantonalbank (BKB) hat 2025 erneut ein sehr erfreuliches operatives Ergebnis erzielt und den Konzerngewinn um +8,8 % auf 202,8 Mio. CHF erhöht. Das starke Resultat wird getragen von einem wachsenden Ertragsfundament, einem konsequenten Kundenfokus, Effizienzsteigerungen und einer unverändert hohen Stabilität. Auch die Bank Cler leistet mit einem Jahresgewinn von 44,0 Mio. CHF einen wichtigen Beitrag zum stabilen Erfolg und rentablen Wachstum des Konzerns.

Regula Berger, CEO Stammhaus BKB und Vorsitzende der Konzernleitung freut sich: «Mit dem Abschluss der Strategieperiode Ende 2025 haben wir unsere ambitionierten Ziele erreicht und in wesentlichen Bereichen sogar übertroffen. Gemeinsam mit unseren rund 1500 Mitarbeitenden haben wir unsere Strategie konsequent umgesetzt und ein starkes Ertragswachstum bei gleichzeitiger Kostenstabilität erreicht. Die Tatsache, dass wir auch viele neue Kundinnen und Kunden gewinnen konnten, bestätigt unsere robuste Marktposition und operative Exzellenz.»

Wachsendes Ertragsfundament

Die BKB erzielte 2025 erneut ein gesundes und breit abgestütztes Ertragswachstum. Der **Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft** wuchs um +4,3 % auf 470,3 Mio. CHF. Zum guten Ergebnis beigetragen haben neben dem margenorientierten Wachstum vor allem die vorausschauende Steuerung der Bilanzstruktur. Die **Kommissions- und Dienstleistungserträge** stiegen um +1,7 % auf 142,9 Mio. CHF. Hauptgrund dafür ist das starke Wachstum der Delegationslösungen im Konzern (+15 %) auf 9,7 Mrd. CHF und die Zunahme der Vermögensverwaltungsmandate um +25 % auf knapp 5000. Diese Entwicklung zeigt, dass die Kundinnen und Kunden den beiden Banken nicht nur grosses Vertrauen schenken, sondern auch die konstant starke Performance in der Vermögensverwaltung und Beratung anerkennen. Die Unsicherheiten am Markt führten zu einer tieferen Kundenaktivität bei Zinsabsicherungsgeschäften, weshalb der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft** mit 52,7 Mio. CHF nicht an das Niveau des Vorjahres anschliessen konnte (-15,2 %). Insgesamt wurde der **Geschäftsertrag** um +1,9 % gesteigert auf 675,1 Mio. CHF.

Effizienzgewinne im operativen Geschäft

Der **Personalaufwand** wuchs moderat um +0,9 % auf 214,6 Mio. CHF. Prozessoptimierungen, z.B. beim Hypothekarprozess oder im Kundeneröffnungsprozess mit dem «Digital Onboarding», haben sich weiter positiv auf die Produktivität ausgewirkt. Da der **Sachaufwand** dank konsequentem Kostenmanagement und klarer Fokussierung um -2,4 % reduziert werden konnte, stieg der **Geschäftsaufwand** trotz der erhöhten Abgeltung der Staatsgarantie von 15,2 Mio. CHF (+5 Mio. CHF) um lediglich +1 % auf 367,7 Mio. CHF. Als Resultat der Steigerung der operativen Leistung erhöhte sich der Geschäftserfolg um +2,1 % auf



281,2 Mio. CHF. Die Cost Income Ratio reduzierte sich nochmals leicht auf 54,6 % (VJ 54,8 %).

Sicherheit und Stabilität als Grundprinzip

Dank dem starken operativen Ergebnis konnte die Kapitalbasis weiter gestärkt werden. Sie ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass die BKB ihre Wachstumsambitionen aus eigener Kraft finanzieren und Innovationen vorantreiben kann. So liegt die **Gesamtkapitalquote** mit 19,4 % wiederum deutlich über dem regulatorischen Erfordernis (13,1 %).

Weil Sicherheit und Stabilität im aktuellen Umfeld zentral sind, fokussiert der Konzern auf eine stabile Refinanzierung und ein qualitatives Wachstum. Die **Bilanzsumme** stieg 2025 um +2,6 % auf 57,4 Mrd. CHF. Im Zuge einer vorausschauenden Bilanzsteuerung erfolgte eine leichte Reduktion der **Forderungen gegenüber Kunden** (-6,4 % auf 3,0 Mrd. CHF) wie auch der **Hypothekarforderungen** (-0,7 % auf 33,5 Mrd. CHF). Die hohe Qualität des Kreditportfolios spiegelt sich in einer sehr tiefen **Non-Performing Loans Ratio** von 0,26 % wider.

Erfreuliches Jahr für die Investorinnen und Investoren

Vom nachhaltigen Bilanzwachstum und der hohen Ertragskraft profitieren auch die PS-Inhaberinnen und -Inhaber. Sie erhalten für das Geschäftsjahr 2025 eine höhere **Brutto-Dividende** von CHF 3.60 (Vorjahr CHF 3.25). Damit und durch die **Kurssteigerung** um +28,9 % liegt die **Gesamtpformance** des BKB Partizipationsscheins für 2025 bei hohen 36,5 %.

Ausblick: Start der neuen Strategie 2026+ in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Für das 2026 rechnet die BKB mit einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen, geo- und handelspolitischen Umfeld. Das tiefe Zinsniveau wird auch in diesem Jahr die Ertragsentwicklung beeinflussen.

Mit der Strategie 2026+ legt die BKB den Fokus neben dem Bilanzmanagement auf die Vertriebs- und Dienstleistungsexzellenz, die Vermögensverwaltung und Anlageberatung sowie die Führungs- und Zukunftskompetenzen. Damit will der Konzern die Herausforderungen als Chancen nutzen und in den kommenden Jahren weiter nachhaltig wachsen – vor allem in der Vermögensverwaltung und bei den Vorsorgelösungen.

CEO Regula Berger ist für das 2026 zuversichtlich: «Wir begegnen dem makroökonomischen Gegenwind und dem tiefen Zinsniveau aus einer Position der Stärke mit hoher Produktivität, Anlagekompetenz, Beratungsqualität und einem Fokus auf Stabilität bzw. Sicherheit. Damit werden wir 2026 weiterhin erfolgreich mit unseren Kundinnen und Kunden wachsen.»

Für weitere Auskünfte

Patrick Riedo

Leiter Kommunikation

Basler Kantonalbank, CEO Office

Telefon 061 266 27 89

medien@bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**

Die Basler Kantonalbank (BKB) ist seit 1899 in der Nordwestschweiz verankert und versteht sich als Bank der Baslerinnen und Basler. Als Universalbank betreut sie Privatkunden, Unternehmen (Grosskunden und KMU) sowie institutionellen Anleger ganzheitlich, zielgerichtet und mit hoher Servicequalität. Digitale Kanäle wie E-Banking und Mobile Banking vereinfachen den Bankalltag und bieten der Kundschaft mehr Komfort und Flexibilität.

Die BKB steht für Kundennähe und Sicherheit - basierend auf einer starken Eigenkapitalbasis, erstklassigen Ratings (AAA von Fitch bzw. AA+ von S&P Global Ratings) und der Staatsgarantie.

Zum Konzern BKB gehören neben dem Stammhaus BKB auch die operativ eigenständige Bank Cler mit der Neobanking-App «Zak». Gemessen an der Bilanzsumme zählt der Konzern zu den zehn grössten Bankengruppen der Schweiz. Er fokussiert mit der Strategie 2026+ auf operative Exzellenz, hohe Anlagekompetenz und die Weiterentwicklung seines Geschäftsmodells. Wachstumsschwerpunkte liegen dabei in der Vorsorge und im Private Banking.

